

Osthavel-  
Kreis-ländisches  
Blatt.Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend.  
Preis: vierteljährlich 8 Sgr. 6 Pf.Insertions-Gebühren für die gespaltene  
Zeile 1 Sgr.Anzeigen werden bis Dienstag und Freitag,  
Mittags 12 Uhr, angenommen.

Nr. 19.

Rauen, Mittwoch den 5. März

1856.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Der Mühlenmeister Rothia beabsichtigt auf einem, von dem Bayer Thiemer erkauften, vor dem Dorfe Dectow im Anschlusse der Stägerschen Büdnerstellen belegenen Ackergrundstück eine Hochwindmühle mit zwei Mahlgängen zu erbauen. —

Indem ich dies Vorhaben auf Grund der Vorschrift des §. 29 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 zur öffentlichen Kenntniß bringe, werden alle diejenigen, welche durch die projectirte Anlage eine Gefährdung ihrer Rechte befürchten, aufgefordert, ihre etwaigen Einwendungen innerhalb der gesetzlichen Präklusivfrist von 4 Wochen bei mir anzumelden und zu begründen.

Rauen, den 29. Februar 1856.

Der Königliche Landrath  
Wolfart.

### Öffentliche Vorladung.

Nachdem die Wahl-Periode des Schiedsmanns im ersten Bezirke des Osthavelländischen Kreises abgelaufen ist, muß auf Grund der Bestimmung im §. 8 der Verordnung vom 26. September 1832 zur anderweiten Wahl geschritten werden. Die von den Gemeinden des bezeichneten Bezirks, bestehend aus den Dörfern: Fahrland, Marquardt, Eckforn, Paaren a. d. B., Berbig, Döbrig, Rarhow, Priort und Crampnik, dazu bereits gewählten Ortswähler haben den Schiedsmann zu wählen.

Behufs Vornahme der Wahl, zu welcher die Ortswähler hierdurch vorgeladen werden, ist ein Termin auf: Donnerstag den 13ten d. M., Vormittags 11 Uhr, auf dem Königl. Domainen-Amte zu Fahrland anberaumt.

Die Polizei-Obrigkeiten, welche die Wahl der Ortswähler geleitet haben, veranlasse ich, die Letzteren von dem anstehenden Termine zeitig nach besonders in Kenntniß zu setzen und sie zum pünktlichen Erscheinen unter der Ver-

warnung aufzufordern, daß die Ausbleibenden an die Beschlüsse der Erschienenen gebunden sein werden.

Rauen, den 3. März 1856.

Der Königliche Landrath  
Wolfart.

### Nothwendiger Verkauf.

Das den Erben des Zimmergesellen Carl Friedrich Kluckert gehörige, auf den Namen des Letzteren im Hypothekenbuche von Markau Vol. 1 Pag. 37 verzeichnete Erbpachtrecht auf eine Hochwindmühle nebst Zubehör, abgeschätzt auf 1025 Thlr. 27 Sgr., soll Schulden halber

am 6. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle

subhastirt werden, und werden alle unbekanntem Real-Interessenten zu diesem Termine hiermit vorgeladen. Taxe und Hypothekenschein sind in unserer Registratur einzusehen, und haben Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realkorderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, ihren Anspruch bei dem Subhastationsgericht anzumelden.

Rauen, den 15. Januar 1856.

Königl. Kreisgerichts-Commission.

### Bekanntmachung.

Die zur Reparatur der städtischen Chaussees und Pflasterung der Fußwege auf dem Stresow erforderlichen:

12 Schwadruthen große Feldsteine, zu Kopfsteinen geeignet,

50 Schwadruthen gewöhnliche Feldsteine, sollen von dem Mindestfordernden angekauft werden. Forderungen sind versiegelt mit der Aufschrift:

„Feldstein-Lieferung“

bis zum 8. März er., Vormittags 11 Uhr, in unserer Registratur abzugeben.

Spandow, den 28. Februar 1856.

Der Magistrat.